

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1919

181 (2.7.1919) Erstes und Zweites Blatt

Bezugspreis: In Karlsruhe frei ins Haus geliefert monatlich 1.90 M., vierteljährlich 5.70 M., an den Ausgabestellen abgeholt monatlich 1.80 M. ...

Berlin: Schriftleitung und Geschäftsstelle Ritterstraße 1.

Badische Morgenzeitung

Mit der Wochenschrift „Die Pyramide“

Badische Morgenpost

Anzeigen: Die Preisliste, Monateliste, alle über deren Betrag 25 Pf. ...

Gefordert: Gustav Reppert; verantwortlich für Politik: Martin Solinger; für Baden, Volkswirtschaft: Heinrich Gerhardt; für Feuilleton: Carl Sessemer; für Anzeigen: Paul Kuhnmann. ...

116. Jahrg. Nr. 181.

Mittwoch, den 2. Juli 1919

Erstes Blatt.

Warum der Frieden unterzeichnet werden mußte.

Von Freiherrn v. Rüdiger, M. d. R. Es ist menschlich verständlich, daß man sich nur unheimlich mit unangenehmen Fragen und bedrückenden Zukunftsaussichten beschäftigt. ...

gabe schlecht verstehen, wenn sie sich nicht eine deutsche auswärtige Politik zu eigen machen, die ohne jede Rücksicht nur die internationalen Interessen gelten läßt und alle Tätigkeit und jedes Augenmerk nur darauf konzentriert, wie dieser furchtbare Vertrag, dessen unglückliche Opfer wir geworden sind, in seinen entscheidenden Punkten wieder beseitigt werden kann. ...

Regierung zur Verfügung stehenden Truppen werden einziehen, daß es ein Wahnsinn wäre, wenn sie das Zerstückelungswerk in die Hand nehmen würden, das sie bisher bekämpft und an dem wir die Feinde durch die Unterzeichnung gehindert haben. ...

lands wirtschaftlicher Zukunft nach dem Frieden zeigt, spricht hier eine deutliche Sprache. Die deutsche Friedensdelegation und an ihrer Spitze der bisherige Minister des Auswärtigen, Graf Brockdorff-Ransau, hat sich gegen die Unterzeichnung des Friedensvertrages ausgesprochen. ...

Der Berliner Ausstand.

Aufruf des preussischen Arbeitsministers.

Berlin, 1. Juli. (Wolff.) Der Minister für öffentliche Arbeiten erklärt folgenden Aufruf: Den Wünschen der Eisenbahner folgend, stellt die Regierung wertvolle Auslandslebensmittel zu bedeutend herabgesetzten Preisen zur Verfügung. ...

Die Demokratisierung der Eisenbahnverwaltung erfolgt in voller Uebereinstimmung mit dem festgesetzten Vorhaben im Reich und mit den Anschauungen der preussischen Landesparlamentarier. Durch die Einführung der Betriebsräte auf Grund des Reichsgesetzes wird dem Personal ein weitgehendes Mitbestimmungsrecht eingeräumt. ...

Abgesehen davon, daß die Arbeiter große Lebensnachteile erleiden, daß die freitenden Beamten kraft Gesetzes ihres Dienstverhältnisses für die Folge der Arbeitslosigkeit verlustig gehen, sind die Folgen für die Allgemeinheit unabweisbar. Alle Zufuhr nach Berlin kommt wegen der Betriebsstilllegung auf den Bahnhöfen ins Stocken. ...

Die Beamtenkader ist sich am allergeringsten Teile ihrer Pflicht gegenüber dem Volke bewußt und bekennt sich mit den schmerzlichen gleichzeitigen Arbeitslosen den Verkehr vor dem Erliegen zu bewahren. ...

Arbeiter, die nicht bis spätestens am Donnerstag, den 3. Juli ihren Dienst wieder aufnehmen, sind entlassen. Obgleich erhalten Beamte, die nicht bis zum gleichen Tage ihren Dienst wieder aufnehmen, ihre Entlassung nach den disziplinarischen Bestimmungen.

Für die Sicherung der Arbeitsfreiheit ist Sorge getragen.

Längere Dauer des Berliner Verkehrsstreiks.

Berlin, 1. Juli. Die Delegation der Großen Berliner Straßenbahn rechnet mit einer längeren Dauer des Verkehrsstreiks. Nachdem alle Versuche, zu einer Einigung zu gelangen, gescheitert sind, ist vorläufig an die Aufnahme von neuen Verhandlungen nicht zu denken. ...

Das Entgegenkommen der Omnibusgesellschaft.

Berlin, 1. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Ueber den Verkehrsstreik in Berlin wird man versuchen, den Verkehr trotz des Streiks der Straßen- und Hochbahnen so weit als möglich aufrecht zu erhalten. ...

Einmarsch der Regierungstruppen in Hamburg.

Hamburg, 1. Juli. (Wolff.) Der Einmarsch der Regierungstruppen vollzog sich in völliger Ruhe. Der Rathausmarkt und die Umgebung des Rathauses sind durch Schlagdunst abgeräumt. ...

Der Arbeitsplan der Nationalversammlung.

Weimar, 1. Juli. Der Vorkonvent der Nationalversammlung einigte sich in seiner heutigen Sitzung dahin, das Siedlungsangebot noch heute in allen drei Lesungen zu beraten und morgen Mittwoch 2 Uhr mit der dritten Lesung der Verfassungsvorlage zu beenden. ...

Der Berliner Ausstand.

Die Besetzung des Ostteiles von Hamburg hat sich im allgemeinen ohne Zwischenfall vollzogen. Hauptbahnhof, Rathaus und sonstige Punkte wurden schon zum frühen Vormittag von allen Truppenabteilungen besetzt und durch Geschütze und Maschinengewehre gesichert. ...

Ueber den Einmarsch der Truppen in Altona wird folgendes mitgeteilt: Das erste bayerische Schützenregiment unter Oberstleutnant Herzog, der durch seine Tätigkeit als Stadtkommandant in München bekannt geworden war, langte gegen 8 Uhr früh in Altona an. ...

Der Arbeitsplan der Nationalversammlung.

Der Arbeiter erhalten Beamte, die nicht bis zum gleichen Tage ihren Dienst wieder aufnehmen, ihre Entlassung nach den disziplinarischen Bestimmungen. Für die Sicherung der Arbeitsfreiheit ist Sorge getragen.

Längere Dauer des Berliner Verkehrsstreiks.

Berlin, 1. Juli. Die Delegation der Großen Berliner Straßenbahn rechnet mit einer längeren Dauer des Verkehrsstreiks. Nachdem alle Versuche, zu einer Einigung zu gelangen, gescheitert sind, ist vorläufig an die Aufnahme von neuen Verhandlungen nicht zu denken. ...

Der Arbeitsplan der Nationalversammlung.

Weimar, 1. Juli. Der Vorkonvent der Nationalversammlung einigte sich in seiner heutigen Sitzung dahin, das Siedlungsangebot noch heute in allen drei Lesungen zu beraten und morgen Mittwoch 2 Uhr mit der dritten Lesung der Verfassungsvorlage zu beenden. ...

übersehen lassen, wie die noch zu regelnden Angelegenheiten und Arbeiten ihre Erledigung finden sollen.

Verlegung der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte?

Die Frage der Verlegung der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte von Berlin-Wilmersdorf nach einer anderen Großstadt wird gegenwärtig ernsthaft erörtert.

Badischer Landtag.

Universitätsreform.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Landtags leitete Finanzminister Dr. Wirth den Gesetzentwurf über die Steuererhöhung für 1919 auf den Tisch des Hauses mit der Ankündigung eines umfangreicheren Finanzberichts.

Der Redner der Deutschnationalen Fraktion, der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Th. Mayer, warnte dringend vor der Politisierung unrunder Verhältnisse und vor der Verminderung des Maßes der Vorbildung zum Besuche der Universitäten.

Der Haushaltswirtschaft

betrafte sich in seiner letzten Sitzung mit dem 5. Rattraum zum Staatshaushalt für 1918/19, und zwar mit der Hauptabteilung: Ministerium der Finanzen.

Die ungeteilte Arbeitszeit.

In einer seiner letzten Sitzungen hat der Haus- und Ausschuss des Badischen Landtags auch die jetzt in einer Reihe von größeren Städten eingeführte durchgehende Arbeitszeit erörtert.

teile die Ansicht, daß es die heutigen ungunstigen Ernährungsverhältnisse nicht möglich machen, die ungeteilte Arbeitszeit auf die Dauer durchzuführen.

Das badische Steuergesetz.

Dem badischen Landtag ist gestern der Entwurf eines Gesetzes über die Steuererhebung für das Jahr 1919 zugegangen.

Table with 2 columns: Tax amount and tax rate. Rows include various income levels and their corresponding percentages.

Der Zweck der Gemeindeförderung kommt durch weitere Erhöhung der Zuschläge nicht in Betracht.

Table with 2 columns: Tax amount and tax rate. Rows include various income levels and their corresponding percentages.

Infolge der vermehrten Anforderungen in den verschiedenen Abteilungen zum Staatshaushalt für das Jahr 1918 und 1919 wird der Nettobetrag im Staatshaushalt eine ganz erhebliche Steigerung erfahren.

Die Einkommensteuer ist für das laufende Jahr schon zweimal erhöht worden, und zwar durch das Gesetz vom 4. September 1918, wonach Zuschläge in Höhe von 5-65 v. H. der Normalhöhe festgesetzt wurden.

Nach dem Ergebnis der Veranlagung für das Jahr 1918 beträgt die Gesamtsumme der Einkommensteuer einschließlich der bisherigen Zuschläge 74 555 617 M., also mehr als 26 Millionen Mark.

Mehrertragnis tatsächlich erzielt werden wird, steht allerdings nicht fest, da infolge des Rückgangs der Vermögen und ihrer Erträge in nennenswertem Maße bei den größeren gewerblichen Unternehmungen mit beträchtlichen Ausfällen gerechnet werden muß.

Letzte Nachrichten.

Der Reichsbürgerrat an Hindenburg.

Berlin, 1. Juli. Der Reichsbürgerrat richtet an Generalfeldmarschall v. Hindenburg folgende Drähtuna:

An schwerer Not des Vaterlandes wurde Gen. Erzellen sein Vater. Dem Schicksal seiner kriegsbedingenden Kluren vor dem bevorstehenden Reichseinbruch, dem Völkern des kriegsbedingten deutschen Hauses und seiner Bedrohungen heiliger Dank wie auf fremdenleiden Feldern.

Für die Gemeinschaftserziehung.

Dresden, 1. Juli. Die sächsische Volkshammer sprach sich heute über den Reinerwerbserwerb betreffend die Einführung der Gemeinschaftserziehung an allen höheren Schulen einmütig aus.

Ausgabe der verbleibenden Lebensmittel.

Berlin, 1. Juli. Der „Voss. Sta.“ wird von auf dieser Seite mitgeteilt, daß mit der Ausgabe der verbleibenden Lebensmittel am Montag, den 7. Juli, begonnen wird.

Amsterdam, 30. Juni. Die „Times“ berichtet aus Athen, daß dort eine amtliche Meldung aus Konstantinopel eingetroffen ist, daß sich Mustafa Kemal Pascha, Befehlshaber einer Heeresgruppe und unlangst zum Anführer der anatolischen Heere ernannt, an die Spitze einer neuen Zentralregierung der Türkei gestellt hat.

Advertisement for AMBI Massiv-Bau, featuring the text 'Der zeitgemäße Massiv-Bau: AMBI' and 'AMBI, Abt. I Berlin-Johannisthal'.

Badisches Landes-Theater.

Gastspiel Jan van Gortom.

Die Spielzeit wurde nun in der Ober des Landes-Theaters ebenfalls abgeschlossen mit einer Vorstellung aus dem Repertoire des badischen Landes-Theaters.

Diese Partie ist bekanntlich so recht geeignet, jedes ästhetische Bedenken gegen das Wert, jeden Einwand gegen dieses „Alt Seidelberg“ der Ober hemmungslos zu entkräften.

Die Spielzeit wurde nun in der Ober des Landes-Theaters ebenfalls abgeschlossen mit einer Vorstellung aus dem Repertoire des badischen Landes-Theaters.

Die Stimmung, die den Gast mit lebhaftem Aufmerksamem und dem sich im Verlauf der Vorstellung zu entwickeln beginnt, wird durch die in der Vorstellung gezeigten Leistungen des Gastspielers Jan van Gortom.

die Erhaltung, die man diesem wunderbaren Organ wünschend muß. Aber darum bestand Ethik Saits auch gleichwertig neben ihrem Partner van Gortom.

Theater und Musik.

Wortreicher Musikbrief. Viel länger als sonst sieht sich dieses Jahr die Saison an. Noch will der Konzertgänger nicht abflauen, und ein Zeichen für unsere noch außer Musik hungernde Zeit.

Im Männergesangsverein kam unter Fährts Leitung die längst vorbereitete Wiederholung des vor zwei Jahren aufgeführten „deutschen Requiem“ von Brahms mit Max v. Ernst (Soprano), Martin Hermann (Bariton) und Ludwig Kühn (Orgel) erfolgreich heraus.

Am 27. Juni im Künstlerhaus in Charlottenburg verammelten deutsche Architekten, selbständige, beamtete und angeheiratete, sind zu der Ueberzeugung

gab Reichler einen eigenen Violin-Abend, der vollen Erfolg brachte.

Zu den meistgespielten Kammermusikvereinigungen zählt hier das Stuttgarter Wending-Quartett, das auch in der Verzichtigkeit wieder Broben gezeigter künstlerischer Leistungsfähigkeit hat.

In einem Konzert des Stuttgarter Kammer-Orchesters (Baumann, Köhler, Eich), das uns reizende Streichtrios von Mozart und Beethoven besaß, verabschiedete sich der Tenor Lagerd Strig, der vom württembergischen Landes-Theater nach Wien verabschiedet wurde.

Professor Archibald, der bekannte Dozent der Musikwissenschaften und Direktor des musikwissenschaftlichen Seminars an der Berliner Universität, tritt, wie uns ein eigener Drähtbericht unseres Korrespondenten meldet, am 1. Oktober von seinen Lehrtätigkeiten zurück und wird nach Leipzig überziehen.

Kunst und Wissenschaft.

Veränderungen an der Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe. Die Professoren der Akademie der bildenden Künste, Dr. Ludwig Dill und Dr. Hermann Vols, sind ihrem Ansuchen entsprechend am 1. Oktober d. J. in den Ruhestand versetzt worden.

Der erste Deutsche Architektentag. Die am 27. Juni im Künstlerhaus in Charlottenburg verammelten deutschen Architekten, selbständige, beamtete und angeheiratete, sind zu der Ueberzeugung

gekommen, daß nur eine einheitliche Vertretung ihres Standes in der Lage sein wird, die Interessen der deutschen Baukünstler in dem neuen Deutschland erfolgreich und würdig zu vertreten und am wirtschaftlichen Wiederaufbau unseres Vaterlandes tatkräftige Mitarbeit zu leisten.

Eine Erklärung von Antarktika. „Sunamit“ veröffentlicht eine Erklärung von Antarktika, in der es heißt: Geistesarbeiter! In der ganzen Welt zerstreute Gefährten, die ihr seit fünf Jahren durch die Meere, die Ferne und den Dank im Kriege befeindeter Nationen atmeten seid, wir richten an Euch in dieser Stunde, in welcher die Schranken fallen und die Grenzen sich wieder öffnen, diesen Aufruf, um unerer brüderlichen Bund wieder zu bilden, einen neuen, festeren und sicheren Bund als denjenigen, der vorher bestand.

Zur Förderung der Textilindustrie.

Der Krieg hat durch den Friedensschluss endlich sein formelles Ende gefunden und es gilt die deutsche Volkswirtschaft, die während des Krieges so unheimlich gelitten hat, wieder aufzubauen.

Es ist noch aeußerst in Erinnerung, daß diese Industrie bald nach Ausbruch des Krieges langsam zum Erliegen kam und daß besonders in Baden, im Wiesental und im Seengebiet, viele Tausende von Arbeitern erwerbslos wurden.

Daß dies geschehen ist, ist bekanntlich mit ein Verdienst des Deutschen Forschungsinstituts für Textilstoffe, das im Jahre 1916 in Karlsruhe gegründet worden ist.

Die Erbschaftsfabrikation lieh und läßt sich freilich nicht beliebig steigern, sondern war aus mancherlei Gründen nicht im Stande sein, die gesamte Textilindustrie Deutschlands zu beschäftigen.

Bei dem Stand unserer Valuta und der unheimlichen Verarmung unseres Wirtschaftslebens ist aber die Einfuhr von Rohstoffen heute außerordentlich

erschwert worden. Die jährliche Einfuhr würde heute wegen der Valuta und der hohen Weltmarktpreise nur unter Aufwendung von etwa 10 Milliarden Mark möglich sein.

Wie viel hierbei die Wissenschaft zu leisten vermag, haben wir gerade im Kriege in manchen Industrien, besonders aber in der Textilindustrie kennen gelernt.

Der Karlsruher Milchpreis

vermehrt die Zahl der wirtschaftlichen Probleme um eines. Allen Anschein nach wird sich die Frage zu einem Kompetenzkonflikt auswachen.

Am Bescheidungsamt des Stadtrats Karlsruhe ist mitgeteilt worden, daß der Stadtrat sich mit dem Minister des Innern über die Milchpreissetzung gemüßigt hat.

Die von der Lebensmittelkommission mit dem Minister des Innern geführte Unterredung endete mit einer Erklärung des Ministers, nach der für den Stadtrat die Aufforderung bestehen bleibt, den von der Regierung festgesetzten Höchstpreis für Milch anzuerkennen.

Aber objektiv nachprüfen lassen zu wollen und für den Fall, daß die höheren Stellen tatsächlich nachgewiesen werden, in eine entsprechende Erhöhung des Verbrauchershöchstpreises einzustimmen.

Praktischer ist noch, daß sich, mit Ausnahme von Karlsruhe, sämtliche Stadtvormänner des Landes an die von der Regierung festgesetzten Höchstpreise halten.

Man darf gespannt sein, wie sich die Sache weiter entwickeln wird, nachdem der Stadtrat die Unmöglichkeit besagt, einen Preis niedriger als 76 Pf. zu produzieren.

Gerichtssaal.

e. Karlsruhe, 1. Juli. Die heutige Sitzung der Strafkammer II beschäftigte sich mit einer Anklage wegen verschiedener Diebstähle und Geheerren, darunter dem Einbruch desbstahl bei der Firma Ringinger in Forzheim, bei dem Bijouteriewaren im Werte von etwa 45 000 Mark gestohlen wurden.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Zur Kohlennot.

In diesen Tagen tiefter Not denken viele mit Sorgen und Bangen an den nächsten Winter. Wie werden wir uns Kohlen für den nächsten Winter beschaffen können? — Gibt es für uns Badener vielleicht eine heimische Verkohlungsmöglichkeit, einmal wir doch in der Gemarkung Diersburg und Verabahn ein eigenes Kohlenvorkommen haben?

Vom Wetter.

Table with weather data for Karlsruhe, including temperature, precipitation, and wind speed for various dates in June and July.

Large advertisement for Weinbrand Cognac 'Goldstück' by Jacob Stück Nachfolger. Features a bottle image and stylized text.

Advertisement for 'Statt Karten - Todes-Anzeige' for Frau Elise Eichhorn, including details of her death and family members.

Advertisement for 'Statt besonderer Anzeige' for Frau Luise Weber, including details of her death and funeral arrangements.

Advertisement for 'Danksagung' by Theodor Wagner, Bauinspektor, expressing gratitude for help during a difficult time.

Advertisement for 'Die grosse Pelzmode' by Douglasstraße 8, part, offering fur goods and services.

Advertisement for 'Rosenfeld & Co.' metal goods store, listing various metal products and contact information.

Advertisement for 'Sanften langanhaltenden Schnitt' by Karl Hummel, featuring safety razors.

Advertisement for 'Schwarzer Tee' by Geigers, highlighting its health benefits and quality.

Advertisement for 'Kriegsanleihebesitzer' and 'Kriegsanleiherverband', providing information for bondholders.

Advertisement for 'Keine Wanne mehr' by F. Böhler, offering a solution for bathtub issues.

Advertisement for 'Ein Posten Socken' by Arthur Baer, offering high-quality socks.

Advertisement for 'Danksagung' by Familie Josef Götz and Familie Paul Sattler, expressing gratitude for support.

Advertisement for 'Stahlwarenhaus Ernst Kratz', featuring various steel tools and products.

Nus Baden.

Die Treibererem in Hanauerland.

Offenburg, 1. Juli. Ueber die Versuche, im Hanauerland eine franzosenfreundliche Stimmung herbeizuführen, geht aus dem neuesten Teil...

Niesfern, Amt Forstheim, 1. Juli. Während aus vielen Gegenden...

Mannheim, 1. Juli. Wegen Wuchers wurde die Ehefrau eines hiesigen Gabelers angeklagt.

Seidelsberg, 1. Juli. Am Zementwerk Leimen kürzte dem Pfarrer...

Friedelsfeld bei Mannheim, 1. Juli. Beim Spielen fiel das vierjährige Tochterchen der Familie...

H. Baden-Baden, 1. Juli. Für 1919 steht eine bedeutende...

Wern, 1. Juli. Der Verein selbständiger Deutscher Mittelbadens...

Mehl, 1. Juli. Die Franzosen haben an der Rheinbrücke...

Kreisau, 1. Juli. In einem hiesigen Gasthaus waren einem Reisenden...

Ubringen a. Kaiserstuhl, 1. Juli. Die Kirche ernte fällt nicht...

Mannstadt b. Forstberg, 1. Juli. Vor wenigen Tagen wurde berichtet...

de. vom Schwarzwald, 1. Juli. Glücklicherweise hat die Regenfälle...

Ans dem Stadtreife.

Schnellzug Karlsruhe-München. Vom Mittwoch, den 2. Juli...

Der Postkutsch der Postamt Karlsruhe-Grünwinkel ist seit...

Konzerthaus. Vom Bureau wird uns geschrieben: Da die für die Sommerconcerte...

Die internierten deutschen Kriegsgefangenen in der Grotte, 1200 Offiziere...

Fleisch und Wurst kommen diese Woche aus Mangel an Schlachtvieh...

Kinderabfälle. Die Aufnahmestellen des abgefahrenen Mülls...

Aufsicht für spielende Kinder. Auf Anregung der Abteilung II...

Rechnungsprüfung. Am Juni wurden 7530 Rannen Milch geprüft...

Das Ergebnis einer Wohnnachsicht. Die Volkswirtschaft hat...

Das Ergebnis einer Wohnnachsicht. Die Volkswirtschaft hat...

Andemische Volksunterrichtskurse. Am Mittwoch, den 2. Juli...

Das 'Kaffeewand' (ehemaliges katholisches Vereinshaus)...

Das Ergebnis einer Wohnnachsicht. Die Volkswirtschaft hat...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

(Nachdruck der mit einer Glosse versehenen Artikel ist nur unter Drucklegung gestattet.)

Vereinigte Speditionen und Schiffer, Rhein-Schiffahrtsgesellschaft m. b. H., Mannheim.

Mannheim, 1. Juli. In der Nachbesprechung waren 85 Geschäftsführer vertreten...

Im Vorjahr erab sich ein Ueberschuß von 400 115 M., woraus 382 000 M., als 5% auf die Geschäftsanteile...

Zur Aufhebung des Bankgeheimnisses.

In einem gewissen Kreise hält man es jetzt für sicher, daß die Einziehung von Vereinskassen über die Depotierung...

Frankfurter Börse.

Frankfurt a. M., 1. Juli. Mit Rücksicht auf die Frankfurter Bewegung...

Frankfurter Kursnotierungen.

Table with columns for stock prices: 30. Juni 1. Juli, 30. Juni 1. Juli, 30. Juni 1. Juli.

A. Oberrheinische Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

In der ordentlichen Generalversammlung waren 2557 Stimmen vertreten...

Ratten, Mäuse, Wanzen, Käfer etc.

besitzen wir vollständig mittelst unseren noch nie versagten Spezialmitteln...

Aufwärtsbewegung in schon gestern bezogenen Werten. Auf dem Montanmarkt...

Berliner Kursnotierungen.

Table with columns for stock prices: 30. Juni 1. Juli, 30. Juni 1. Juli, 30. Juni 1. Juli.

Deutscher Markt. Telegraphische Auszahlungen für:

Table with columns for telegraphic transfers: 30. Juni 1919, 1. Juli 1919.

Frankfurter Börse.

Frankfurt a. M., 1. Juli. Mit Rücksicht auf die Frankfurter Bewegung...

Frankfurter Kursnotierungen.

Table with columns for stock prices: 30. Juni 1. Juli, 30. Juni 1. Juli, 30. Juni 1. Juli.

A. Oberrheinische Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

In der ordentlichen Generalversammlung waren 2557 Stimmen vertreten...

Ratten, Mäuse, Wanzen, Käfer etc.

besitzen wir vollständig mittelst unseren noch nie versagten Spezialmitteln...

Versicherung gegen Ungeziefere

Philippstraße 25 F. Hölstern, Markgrafstr. 62 p.

Bekanntmachung.
Bei der Endabfertigung in Durlach ist eine weitere Verkaufsstelle für Wochen- und Monatskarten der Städtischen Straßenbahn errichtet.
Karlsruhe, den 30. Juni 1919.
Städtisches Bahnamt.

Dr. Wirz, Facharzt innerer Leiden
Karlsruhe, Georg-Friedrichstraße 2.
Eigene Fachmethode für Frauenleiden, Weißfluß, starker Regel, Vorfall von Nieren-Markleiden (ohne Spritz- und Schmerzmittel), Kröpf, Gicht, Beinleiden, Ohrläusen, Bettwässer, Hämorrhoiden.— Broschüren: „Nervenschwäche“, „Augendiagnose“, „Selbstarzt“ 4. 2.—.

Patent-Anwalt P. A. OHNIMUS
Karlsruhe, Leopoldstraße 44.

Mit dem Heutigen unter
Nr. 4178
dem Telefonnetz angeschlossen.

J. G. Weingart, Karlstr. 94,
Spezialist und Operateur
für Pferde-, Hundekrankheiten und Geburtshilfe.
Sprechstunden ab 1. Juli: 1 bis 2 Uhr.

Geschäftsübernahme u. Empfehlung.
Einem verehrten Publikum, titl. Behörden und Anhalten von Karlsruhe sowie meiner verehrten Kundenschaft die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen das von Herrn Richard Schuler, Sothenstraße 54, betriebene Blecherei- und Installationsgeschäft käuflich erworben habe und in unveränderter Weise weiterführe. Ich halte mich für alle in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen und sichere zuverlässige und prompte Bedienung zu.
Hochachtungsvoll
Christian Nonnenmacher
Blecherei- und Installationsgeschäft
Sothenstraße 54
bisher in der Firma F. Enderle.

Geschäfts-Übergabe.
Hiermit lege ich meine verehrte Kundenschaft höflichst in Kenntnis, daß mein Blecherei- und Installationsgeschäft mit dem heutigen Tage von Herrn Christian Nonnenmacher käuflich erworben wurde. Ich danke für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und bitte dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 30. Juni 1919.
Hochachtungsvoll
Frau Richard Schuler Wwe.
Blecherei und Installationsgeschäft
Sothenstraße 54.

Geschäfts-Empfehlung.
Meiner verehrten Kundenschaft und Bekannten zur Kenntnis, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft
Scheffelstraße 62
eröffnet habe.
Den bei mir schon eingetragenen Kunden zur Kenntnis, daß das Schweinefleisch heute Mittwoch, den 2. ds. Mts., zum Verkauf kommt.
Die Kundenliste liegt zur weiteren Eintragung in meinem Laden auf und besorge ich die Umschreibungen persönlich.
Hochachtungsvoll
Gottlob Walter, Metzger und Wurstler.

Gloor & Appel
Telephon KARLSRUHE 4992
Kaiserstraße 172 u. 190
Liefert prompt ab Lager
Motoren sowie sämtliche Installationsmaterialien
Reparaturen werd. bill. ausgeführt.

Tausende bereiten sich aus **Ruß-Kunstmostraf** mit Heidelbeerarab und mit Süßholz
einen guten Hausstrunk
die Flasche zu 100 Liter reichend, kostet 4 15.—.
Viele Anerkennungen.
Ruß-Heidelbeeren, mit Zutaten kosten zu 100 Liter 4 35.—, wozu aber Zucker benötigt wird, mit Süßholz kostet das Paket 4 2.— mehr.
Jeder sollte einmal einen Versuch machen.
Alleiniger Verteiler:
Robert Ruf, Elffingen, Heidelbeer-Verband.
Niederlagen:
E. Däubel Nachf., Angartenstraße.
Emil Ruf, Dorfstraße.

Maler- und Tapezierarbeiten
werden gut und billig ausgeführt von
Ernst Mohrholz, Malermeister,
Dorfstraße 34.

Dampf-Waschanstalt Albert Lau
Karlsruhe, Scherrstraße 10—10a.
Fernsprecher nicht mehr 2631, sondern ab 1. Juli 1919 Nr. 731.
Übernahme jeder Art Wäsche
besonders **Stärkwäsche**
bei schonender, sachkundiger Bearbeitung.
Kurze Lieferzeit. — Trockenplatz im Freien.
Ausnahme- Scherrstr. 10a, Fernspr. 731 (nicht mehr 2631)
Stellen: Waldhornstr. 31, Eing. Zähringerstr. (Laden) Fernspr. 266 —, Sofienstr. 13, Laden.

Maxim
Vornehmstes Weinrestaurant
Herrenstr. 16. am Platze. Telefon 419.

Zum Elefanten
Empfehle meinen
SAAL
für **Vereine und Versammlungen.**
Derselbe ist vom Lokal jetzt durch Abschluß getrennt.
Elektrisches Licht. Moninger Bier.
Ernst Müller.

Hic. Guntz, Blecherei u. Installation
Telephon 2251 Weichenstraße 7 Telephon 2251.
Übernahme sämtlicher
Blech- u. Installationsarbeiten,
sowie alle vorkommenden Reparaturen unter billiger Berechnung.

Hals- und Lungenleiden
Bei aller Art, wie Katarrhen, überfüllten Gefäßlungen, Asthma usw., entstehen, wie zahlreiche Mitteilungen von Ärzten, Apothekern und Leidenden einwärtig beweisen, unsere
Rofolin-Pillen
in jahrelanger Praxis — vorzügliche Erfolge.
Gusten, Verschleimung, Auswurf, Nacktschweiß, Stiche im Rücken u. Brustschmerz hören auf; Appetit u. Körpergewicht heben sich rasch; allgemeines Wohlbefinden stellt sich ein. — Erhältlich die Schachtel zu 3.— Mk. in allen Apotheken; wenn nicht vorräthig, direkt von uns durch unsere Fernabschickung.
Ansprechliche Prospekt kostenlos durch:
Ploetz & Cie., Berlin SW. 68.

!! Achtung !!
Haarspangen, Stecker u. Rämme
werden prompt und dauerhaft unter Garantie repariert. Lieferzeit 3 Tage.
Erste Karlsruher
Haarspangen-Reparaturwerkstatt
Marienstraße 35 III.

Steigerwald's Apfelmöstraf
„Im Konservenglas“
bereitet wird.
Ein Liter kostet nur 14—16 Pf.
Dieser vollmundige Apfelmöstraf befriedigt jeden Kenner.
Steigerwald's Apfelmöstraf ist in Packungen für 50, 100 u. 150 Liter Geräum mit oder ohne Süßholz überaus zu haben. Auf Wunsch weisen Besorgungellen nach:
J. Steigerwald & Comp., Heilbronn a. N.

Dampf-Waschanstalt
Friedr. Süpfle, Bulach
Telephon 2446
nimmt noch
Städt- und Haushaltswäsche
an.
Annahmestellen: Kreuzstraße 16, Waldhornstraße 53, Gaisingerstraße 13, Mandelstraße 46.

Georg Hanstein
Elektrotechnisches Installationsbüro
Luisenstraße 2 Fernsprecher 356
Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen
Motoren, Glühlampen, Beleuchtungskörper, Elektr. Netz- u. Kochapparate.

Städtisches Konzerthaus
Mittwoch, den 2. Juli 1919.
Dreimäderlhaus.
Singspiel in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. Musik nach Franz Schubert. Für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Kaffee Bauer
Heute Mittwoch, 8 Uhr abends
Großes Sonderkonzert
der verstärkten Kapelle.
Leitung: Konzertmeister Lango.
Programm.
1. Soldatenblut, Marsch Blon.
2. Transaktionen, Walzer Strauß.
3. Ouvertüre zu „Oberon“ Weber.
4. Torsader et Andalouse Rubinstein.
5. Rhapsodie Solo für Cello Karasinski.
6. Fantasie a. d. Oper „Die Afrikanerin“ Meyerbeer.
Pause.
7. Polonaise Chopin.
8. Lebe wohl, Charakterstück Lindsay.
9. Dollarrprinzessin a. d. Operette „Die Fall.“
10. Im Rosenhain, Intermezzo Formanovsky.
11. Melodien a. d. Operette „Frühlingluft“ Strauß-Reitner.
12. Schlafmarsch.

Grosser Posten
la. Dauerwälsche
garantiert erstklassige Ware
ist eingetroffen
u. zu haben bei
Andreas Weinig jr.
Spezialhaus f. Dauerwälsche
und Herremodeartikel
Karlsruhe i. B.
Kaiserstraße 40.
Prompter Versand auch nach
auswärts.

Eine lebenslängliche
Eisenbahn-} Unfälle
Straßenbahn-} Versicherungen
Vericherung kostet nur
Mt. 50.— f. Mt. 10000.— Versicherungsumme
für 2 od. 3 Invalidität, einjähr. Tagelohnabgabe
— **gültig in der ganzen Welt.** — Die Prämie ist
nur einmal f. die ganze Lebenszeit zu entrichten
u. kann auch in 4 Vierteljahresraten gezahlt werden.
Reisegepäck-} Versicherungen
für alle Gefahren (Verlust, Minderung oder Beschädigung), auf welche Art immer der Schaden entstanden ist.
Vollcen werden sofort ausgestellt.
E. Bühler, Versicherungsbüro
Karlsruhe, Kaiser-allee 43. Telephon 5163.
Geschäftszeit: 1/2 bis 5 Uhr.

Residenz-Theater
Waldstraße 30 | Schillerstraße 22 | Durlach Grüner Hof
Spielpläne Mittwoch bis Freitag

Tausend und eine Frau
Ein Bild aus dem Leben in 6 Akten von
Iwa Raffay
In der Hauptrolle
Erich Kaiser-Titz
Des Films „Tausend und eine Frau“
Absicht ist, das wechselvolle Spiel des
Jungesellenlebens in Bildern aufzulängen
und die Schicksale verschiedener Menschentypen
vor uns aufzurollen. Jeder Mensch
ist auf der Jagd nach dem Glück. Doch
nur der allein findet die wahre Zufriedenheit,
dessen Herz nicht in Eigenliebe erstarrt,
sondern der sein Leben in Liebe mit den Seinen teilt.

Auf vielseitigen Wunsch!
Nur nachmittags 3 und 5.15 Uhr
Die Schuld
Drama in 4 Akten von Manja Kralowa
Hauptdarstellerin:
Henny Porten
Kasseneröffnung 1/23 Uhr.
Musikalische Illustration durch die bestens
bekannte Künstlerkapelle.

Volksmanipiel Stigheim
bei Raffalt.
„Der Friede, Paradies und Brudermord.“
Aufführung:
Jeden Sonntag bis Ende Juli
anfahrtiactaturnbühne im Walde
Geschäftiger Aufgaueraum m. 4000 Plätzen
Spielbeginn 1/3 Uhr nachm. Ende 6 Uhr.
Freie der Plätze: Stiehltag 1.— Mk.,
Stiehltag 1.50 bis 5.— Mk.
Zugverbindung für Einfahrt ab Karlsruhe
10⁰⁰ 12⁰⁰ 1⁰⁰, für Rückfahrt ab Stiehltag
abwärts 7¹⁵ 8²⁷.
Vorverkauf: Stiehltag, Theaterbüro,
Telephon 61, Raffalt; Karlsruhe, Zeitungs-
Kiosk b. Hotel Germania Tel. 2261; Forstheim,
Buch- u. Musikalienhdl. Rüdgers, Tel. 198.

Stadtgarten.
Nur bei gutem Wetter
Mittwoch, den 2. Juli 1919,
abends von 7 1/2—11 Uhr,
Volksf. Musikaufführungen
des Orchester-Vereins Karlsruhe
Leitung: Kapellmeister Karl Krohne.
Eintrittspreise wie bekannt, ausülich 5 Wo-
Lustbarkeitssteuer.

Welt-Kino
Kaiserstr. 133 Telephon 5448
Mittwoch, d. 2. bis Freitag, d. 4. Juli 1919
Neuestes Abenteuer des berühmten Detektivs
Sherlock Holmes
Brockhaus Band 13
Spannender Detektivschlager. 4 Akten
Hugo Flink als Sherlock Holmes.
Wo ist die Braut?
Lustspiel in 2 Akten von Charly Mettinger.
Voranzeige.
Der Hund von Baskerville I. Teil, v. 5. bis 8. Juli 1919
Der Hund von Baskerville II. Teil, v. 19. b. 22. Juli 1919
Der Hund von Baskerville III. Teil, v. 26. b. 29. Juli 1919
Der Hund von Baskerville IV. Teil, v. 16. b. 19. Aug. 1919
Nach dem berühmten gleichnamigen Kriminalroman,
jeder Teil umfasst 4 Akte und ist eine für sich selbst
abgeschlossene Handlung.
Die Hauptrollen sind von den beliebtesten Künstlern:
Hanni Weise, Alwin Neuß und Friedrich Kühne
besetzt.
Es versäume niemand, sich dieses äußerst spannende
und interessante Filmwerk anzusehen.

Der Muff
Ein Abenteuer des
berühmten Detektivs
Joe Deeb's
in 4 Akten.

Das Mädel vom Ballett
Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle
Ossi Oswald
Die Sensation der Nerven
in 6 gewaltigen Akten.

